

55 Reglement Swiss Bowling Tour (SBT)

Art. 55 Allgemein

Die SBT zielt darauf ab, die Teilnahme von Bowling Spielern an nationalen und internationalen Turnieren zu fördern und es jedem Spieler zu ermöglichen seine Turnierfähigkeit zu prüfen und zu verbessern, sowohl technisch als auch mental.

Art. 55.1 **NEU !** Die SBT wird nicht saisonal, sondern jährlich von März bis November ausgetragen.

Art. 56 Spielberechtigung

Art. 56.1 Spielberechtigt sind alle Spieler die sich zur Teilnahme angemeldet haben und im Besitz einer SB (Swiss Bowling) Lizenz sind.

Art. 57 Einsatz

Art. 57.1 Die Teilnahmegebühr für die gesamte Bowling Tour beträgt CHF 100 pro Spieler, für Junioren CHF 50. Die Gebühr wird nach der Anmeldung mittels Einzahlungsschein erhoben und ist vor Turnierbeginn an Swiss Bowling zu entrichten.

Art. 57.2 Die Preise richten sich nach der Anzahl Teilnehmer und werden von Swiss Bowling mit zusätzlichen CHF 2'000 unterstützt.

Art. 58 Regelung

Art. 58.1 Ranglistenpunkte werden ausschliesslich an nationalen und internationalen Turnieren vergeben, die im laufenden SB-Kalender aufgeführt sind.

Art. 58.2 Die Schlussrangliste eines Turniers ist massgebend.

Art. 58.3 Für jedes gespielte SBT-Turnier werden Ranglistenpunkte vergeben.

Art. 59 Turniere der SBT

1	Storm International	F	Einzel Scratch Wertung
2	Strangers 4/2/1	D	Einzel Handicap Wertung
3	Miami Low Cost	F	Einzel Handicap Wertung
4	GP Lausanne	F	Einzel Scratch Wertung
5	Röstigrabe	D	Einzel Scratch Wertung
6	Spring Open	F	Einzel Scratch Wertung
7	GP Zürich	D	Einzel Handicap Wertung
8	Basler CUP	D	Einzel Handicap Wertung
9	Strangers Doppel	D	Einzel Handicap Qualifikation Wertung
10	Open du Lac	F	Einzel Handicap Wertung
11	Triplette de Noël	F	Einzel Handicap Wertung

Art. 59.1 Es werden maximal 8 Turniere gewertet:
Die höchsten 4 Resultate aus der französischsprachigen Schweiz
Die höchsten 4 Resultate aus der deutschsprachigen Schweiz

Art. 60 Punkte Vergabe

- Art. 60.1 Für jedes gespielte SBT Turnier werden bis auf 24. Platz Rangpunkte vergeben. Ab Platz 25 werden Teilnehmer-Punkte.
- Art. 60.2 Die Punkte werden entsprechend der endgültigen Platzierung verteilt und beginnen für den Erstplatzierten bei 30 Punkten.
Beispiel:
Platz 1 = 30 Pkt. / Platz 2 = 29 Pkt. / Platz 24 = 7 Pkt. / für alle weiteren Platzierungen 4 Punkte.

Art. 61 Finale

- Art. 61.1 Die besten 24 Spieler aus der SBT-Rangliste bestreiten das Finale. Beim Fehlen von Teilnehmern rutschen nächstplatzierte Teilnehmer bis max. auf Rang 30 nach.
- Art. 61.2 Es werden 8 Spiele gespielt und nach jedem Spiel Rangpunkte vergeben. Am Ende wird eine Wertung über die Gesamtzahl aller Pins erstellt. Je nach Anzahl Teilnehmende werden weitere Punkte vergeben. So erhält zum Beispiel bei 20 Teilnehmenden der Erstplatzierte 40 Punkte.
- Art. 61.3 Die Punkte aus der Rangliste werden mitgenommen.
Das Finale findet abwechslungsweise in der deutschsprachigen und französischsprachigen Schweiz Anfang Dezember statt.

Reise-Entschädigung für die 12 besten Spieler

	Bei 20 Teiln.	Bei 25 Teiln.	Bei 30 Teiln.	Bei 35 Teiln.	Bei 40 Teiln.
Rang 1	CHF 550	CHF 600	CHF 650	CHF 700	CHF 750
Rang 2	CHF 500	CHF 550	CHF 600	CHF 650	CHF 700
Rang 3	CHF 450	CHF 500	CHF 550	CHF 600	CHF 650
Rang 4	CHF 400	CHF 450	CHF 500	CHF 550	CHF 600
Rang 5	CHF 350	CHF 400	CHF 450	CHF 500	CHF 550
Rang 6	CHF 300	CHF 350	CHF 400	CHF 450	CHF 500
Rang 7	CHF 250	CHF 300	CHF 350	CHF 400	CHF 450
Rang 8	CHF 220	CHF 250	CHF 300	CHF 350	CHF 400
Rang 9	CHF 200	CHF 220	CHF 250	CHF 300	CHF 350
Rang 10	CHF 150	CHF 200	CHF 220	CHF 250	CHF 300
Rang 11	CHF 120	CHF 150	CHF 200	CHF 220	CHF 270
Rang 12	CHF 100	CHF 120	CHF 150	CHF 200	CHF 250
TOTAL	CHF 3'590	CHF 4'090	CHF 4'620	CHF 5'170	CHF 5'770

Art. 62 Reglement

- Art. 62.1 Der Spieleinsatz wird von Swiss Bowling finanziert, evtl. auch von einem durchführenden Bowlingcenter.
- Art. 62.2 Bei weniger als 20 angemeldeten Spielern kann Swiss Bowling das SBT-Turnier absagen.
- Art. 62.3 Zum Tragen kommen das jeweilige Turnier- und SB-Reglement.
- Art. 62.3 In Fällen, die in den Regeln nicht vorgesehen sind, liegt die Entscheidung in erster Instanz beim Turnierveranstalter und in zweiter Instanz beim Sportpräsidenten von Swiss Bowling. Die Regeln wurden vom Vizepräsidenten Sport von SB in Zusammenarbeit mit dem Sportpräsidenten ausgearbeitet.

Im Falle eines Missverständnisses gilt die Originalversion in Deutsch.

